Herren Kreisliga C Ost

TSGV Waldstetten III : TSV Böbingen III
Samstag, 14.10.2023, 17:30 Uhr

TSGV Waldstetten III gegen TSV Böbingen III: knapp nach Punkten und Sätzen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler TSGV Waldstetten III am Samstagnachmittag in den Armen: Sauter / Herkommer hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:32 Sätze) in der Herren Kreisliga C Ost Partie gegen den TSV Böbingen III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie TSGV Waldstetten III nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Haenger und Keller, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben. Die Tatsache, dass 9 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Sauter / Herkommer bekamen ihre Gegner Haenger / Keller beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. 11:6, 10:12, 6:11, 11:4, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Nierobisch / Mucha und Baumstark / Mieskes den letzten Ballwechsel spielten. Mit 3:1 hatten Cannizarro / Götz im Match gegen Wolkenstein / Hochhalter die Nase vorn. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Nierobisch sein 3:2 gegen Benjamin Baumstark unter Dach und Fach hatte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Nierobisch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Stefan Sauter beim 2:3 gegen Patrick Haenger leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Einzel jedoch knapp. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Fabian Wolkenstein war für Carsten Mucha letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Unglücklich war David Herkommer in der Begegnung gegen Helmuth Mieskes, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie umfightet dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Unterschied beendeten letzten Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Gianni Cannizarro gelang es Gottlieb Hochhalter zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Ulrich Götz beim 2:3 gegen Rudi Keller. Das Spiel verlor Götz dennoch im 5. Satz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler TSGV Waldstetten III und des TSV Böbingen III. Ohne Satzgewinn für Thomas Nierobisch verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Patrick Haenger. Das musste man neidlos anerkennen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Stefan Sauter und Benjamin Baumstark, das Stefan Sauter letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Carsten Mucha und Helmuth Mieskes, das Carsten Mucha letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Mittlerweile stand es damit 6:6. David Herkommer gewann daraufhin sein Spiel gegen Fabian Wolkenstein eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:4, 11:9, 11:9. Das Einzel zwischen Gianni Cannizarro und Rudi Keller, das vor der Begegnung eher als Sieg für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (21:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete indessen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Keller zu Ende ging. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Ulrich Götz bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Gottlieb Hochhalter. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Sauter / Herkommer machten mit Baumstark / Mieskes beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht TSGV Waldstetten III am 21.10.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Leinzell IV, während der TSV Böbingen III am 21.10.2023 gegen den TV Mögglingen III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSGV Waldstetten III
Doppel: Sauter / Herkommer 1:1, Nierobisch / Mucha 1:0, Cannizarro / Götz 1:0
Einzel: T. Nierobisch 1:1, S. Sauter 1:1, C. Mucha 1:1, D. Herkommer 1:1, G. Cannizarro 1:1, U. Götz 1:1
TSV Böbingen III
Doppel: Baumstark / Mieskes 0:2, Haenger / Keller 1:0, Wolkenstein / Hochhalter 0:1
Einzel: P. Haenger 2:0, B. Baumstark 0:2, H. Mieskes 1:1, F. Wolkenstein 1:1, R. Keller 2:0, G. Hochhalter 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (21:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").